

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Morgen flieg' ich auf das Land (178)

1 Morgen flieg' ich auf das Land,
2 Komm, mein frommer Amarant,
3 Laß uns Hirten werden!
4 Komm! vergiß am Wasserfall'
5 Ruhm und Akten, Spiel und Ball,
6 Diesen Tand der Erden.
7 Was den Hirten Rosen streut:
8 Unschuld und Zufriedenheit,
9 Haben wir ja Beide!
10 Und den Hirten gleich zu seyn:
11 Welcher Königskrone Schein
12 Strahlt so viele Freude?
13 O so laß den kurzen May
14 Dieses Lebens uns getreu
15 Mit einander schmecken!
16 Wenn der Sommer uns erreicht,
17 Hinkt die Lust, im Winter schleicht
18 Sie den Gang der Schnecken.
19 Und, o Mann! wie ungewiß,
20 Ob nicht Todesfinsterniß
21 Unser Aug' umziehet,
22 Eh' es von der ganzen Zahl
23 Sommerfreuden, nur einmal
24 Eine wirklich siehet?
25 Komm denn, küß' als Hirtin mich!
26 Aber ach! ich bitte dich,
27 Schone deiner Pferde;
28 Denn ich mag nicht, daß ein Thier
29 Bloß aus Leidenschaft zu mir
30 Abgemarert werde.